



## DEUTSCHES HERZZENTRUM BERLIN

STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS

### **Mitralklappenfehler – tödliche Gefahr, anfangs unbemerkt**

#### **Roland Hetzer Gesellschaft tagt erstmals zum Thema Mitralklappenfehler in Berlin**

Atemnot, Husten, Schwäche, gerötete Wangen, Vorhofflimmern, arterielle Embolien können Zeichen einer Mitralklappenerkrankung sein, die relativ häufig und auch in Verbindung mit weiteren Klappenfehlern auftritt. Die Mitralklappe schließt nicht ausreichend und stört den gesamten Blutfluss im Herz. Ursache des Defekts sind Herzinfarkt, Marfan-Syndrom, Rheuma, Verkalkung etc. Der Klappenfehler, anfangs unbemerkt, führt unbehandelt nach längerer Zeit zum Tod.

Erstmals tagt in Berlin die Expertengesellschaft RHICS (Roland Hetzer International Cardiothoracic and Vascular Surgery Society). Sie hat sich seit ihrer Gründung am 20. Mai 2011 auf internationalen Fachtagungen in Lissabon, Freiburg, Shanghai und Barcelona ein hohes Renommee erworben. Prof. Hetzer, Ärztlicher Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin, weist darauf hin, „es ist in Deutschland noch immer unüblich, dass weltweit tätige, ehemalige und gegenwärtige Mitarbeiter, Schüler und Freunde zu Lebzeiten eines bekannten Arztes eine Fachgesellschaft nach ihm benennen, in den USA dagegen kommt das häufig vor“. Beim 5. RHICS-Expertenforum im Berliner Ellington Hotel steht die Behandlung der Mitralklappenerkrankungen im Mittelpunkt der Tagung, an der führende Herzspezialisten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, USA, Vereinigte Arabische Emirate und Japan teilnehmen. Zur Sprache kommen hier unterschiedliche operative und interventionelle Verfahren, wie die Rekonstruktion der Mitralklappe, der künstliche Klappenersatz oder der schonende und sichere Zugang von der rechten Brustseite mit kleinerem Schnitt („optimal invasives Verfahren“). Insbesondere der von Prof. Hetzer eingeführten technischen Variante bei der stets bevorzugten, sehr diffizilen Rekonstruktion der Klappe ohne zusätzliche Einführung eines stabilisierenden künstlichen Rings wird Raum für Vorträge und Diskussionen über die Erfahrung mit dieser Technik eingeräumt.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer

#### **Pressekonferenz**

**Freitag, 19. April 2013, 11.30 Uhr**

**Deutsches Herzzentrum Berlin, Bibliothek, 2. Stock  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin**

Die Referenten sind: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Roland Hetzer, Ärztlicher Direktor, DHZB  
Prof. Dr. med. Jürgen Ennker, Ärztlicher Direktor,  
MediClean, Herzzentrum Lahr/Baden  
OA Dr. M.-Aref Amiri, DHZB  
OA PD Dr. med. Eva Delmo Walter, DHZB  
Patienten nach Mitralklappenoperation in der Technik Prof. Hetzers

Über Ihre Teilnahme an der Pressekonferenz würden wir uns freuen.

Dr. Barbara Nickolaus, Pressesprecherin

**Infos:** Tel.: 030/ 832 41 37; Handy :0172-390 83 34; E-Mail: [nickolaus@dhzb.de](mailto:nickolaus@dhzb.de)

Sitz des Geschäftsführenden Vorstandes: Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin (Mitte)

Telefon: 030/4593-1000/1001 - Telefax: 030/4593-1003 -Internet: [www.dhzb.de](http://www.dhzb.de)

Berliner Sparkasse Kto.-Nr. 310 008 000 (BLZ 100 500 00) - Dresdner Bank AG, Berlin Kto.-Nr. 6940 00600 (BLZ 100 800 00)

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank e. G. Berlin Kto.-Nr. 0003365719 (BLZ 100 906 03)